

Continental steigert mit Splunk Sicherheit, Effizienz und Innovationskraft

Zentrale Herausforderungen

Die Continental Group IT brauchte schnelleren Informationszugriff und die Möglichkeit, Daten mit anderen Teams zu teilen – doch die manuelle Erfassung und Analyse beeinträchtigte das Innovationstempo.

Wichtige Ergebnisse

Mit Splunk erfasst die Continental Group IT heute Informationen sehr schnell und kann sie mit allen Beteiligten gemeinsam nutzen. Das sorgt für schnellere Innovationen, verbessert die Sicherheit und stärkt die Resilienz der Systeme.



Branche: Fertigung
Lösungen: Observability

Die Fertigung sicherer, zuverlässiger Autoteile ist ein Team sport.

Seit 1981 arbeitet die Continental AG mit einer Vielzahl von Zulieferern und Fahrzeugherstellern zusammen und entwickelt wegweisende Automobilprodukte für Kunden auf der ganzen Welt.

Um weiterhin erfolgreich zu bleiben und einen reibungslosen Betrieb aufrechtzuerhalten, benötigen die rund 190.000 Continental-Beschäftigten zeitnahe Informationen zur Entscheidungsfindung. Es erwies sich jedoch als Herausforderung, die Teammitglieder zum richtigen Zeitpunkt und am richtigen Ort mit den benötigten Informationen zu versorgen. Mit Splunk Enterprise erfassen und verteilen die IT-Teams nun effizient betriebliche Informationen, sodass Probleme bei Anlagen oder Prozessen erkannt werden, bevor sie die Produktion bremsen.

300 GB Daten pro Tag als Treibstoff für Entscheidungsfindung und Geschäftsergebnis

Das Monitoring- und Analyseteam von Conti trägt dazu bei, dass die IT-Services im gesamten Konzern reibungslos funktionieren. Es sammelt Logs, Metriken und Traces und übersetzt sie in aussagekräftige Dashboards und Reports, anhand derer die Service-Verantwortlichen nachvollziehen können, wie es um die einzelnen IT-Services bestellt ist, ob sie gesund und verfügbar sind.

Heute fließen bei Continental jeden Tag rund 300 Gigabyte an Daten durch [Splunk Enterprise](#).

Um sicherzustellen, dass die Informationen zum richtigen Zeitpunkt die richtigen Leute erreichen, hat das Unternehmen mit Unterstützung durch die Strategiespezialisten von bluecue consulting eine wohldurchdachte, individuelle Lösung entwickelt. Der Splunk-Partner bluecue aus Bielefeld war für Continental der Schlüssel zum Erfolg und ist heute noch unverzichtbar, weil er dem Team hilft, Potenziale und Wachstumsbereiche zu identifizieren. Andra Blanariu, Head of Efficiency bei Continental sagt: „Unsere Bluecue-Partner verstehen die weitläufige Continental-Architektur und arbeiten eng mit unserer Entwicklungsabteilung zusammen. Gemeinsam implementieren sie Use Cases, die maßgeschneidert für die Bedürfnisse der einzelnen IT-Services passen.“

Ergebnisse

~2000

Server im Monitoring, jeden Tag

2-4

Wochen für die Bereitstellung neuer Use Cases

3-5

Tage für die Bereitstellung neuer, einsatzfertiger Anwendungen

App-Entwicklung jetzt in maximal 5 Tagen

Das IT-Team von Continental nutzt in seinen komplexen Prozessen weltweit ganz unterschiedliche Datenquellen und Technologien. Mithilfe der Splunkbase, einem Repository von Apps und Tools, die sich einfach in die Splunk-Plattform integrieren lassen und die auch problemlos mit Drittanbieter-Tools arbeiten, ist es jedoch ein Leichtes, beliebige Arten von Daten zu erfassen und zu verarbeiten. So kann das Monitoring- und Analyseteam innerhalb von 3-5 Tagen nach Anfrage neue Anwendungen entwickeln und den anderen Teams zur Verfügung stellen. Außerdem bekommen auch die übrigen Teams und Stakeholder Datenzugang und können ganz nach Bedarf ihre eigenen Tools und Dashboards bauen.

Mehr Leistung und schnellere Innovationen für die Industrie 4.0

Die Splunk-Plattform hilft dem Continental-Team bei der Erforschung und Entwicklung von Fertigungsanwendungen, die Einblick zum Fortschritt geben und die Effizienz verbessern. „Mit Splunk Enterprise können wir unseren Stakeholdern nützliche Tools an die Hand geben, sodass sie verstehen, wie die Produktion läuft“, sagt Fernando Ulises Mérito del Campo, Head of Big Data and AI Center of Competence Americas. Sein Team konzentriert sich auf vorausschauende Tools, mit denen Probleme erkannt werden, ehe sie die Produktion ausbremsen. Damit lässt sich die Lebensdauer der Anlagen verlängern, die Produktivität steigern und der Ressourcen- und Energieverbrauch der Fertigung senken. „Die Splunk-Plattform hilft uns, die Leistung jeder Maschine und jeder Technologie zu überwachen, sodass wir bei Problemen die Ursache herausfinden, Fehler schneller beheben und unsere Leute dabei unterstützen können, ihre Arbeit besser zu erledigen.“

Damit Continental auch in Zukunft innovativ sein kann, so Mérito, muss das Unternehmen wissen, wie es heute funktioniert – und Daten machen das möglich: „Der Einsatz von Splunk Enterprise bedeutet für uns, dass wir auf Daten aus beliebigen anderen Continental-Systemen zugreifen können. Wir können so leichter Korrelationen herstellen und erkennen, wo es noch Optimierungspotenzial gibt.“

Mehr Sicherheit und proaktive Problemerkennung dank Automatisierung

Gabriel Topala, IT Advisor – Active Directory bei Continental, nutzt Splunk ebenfalls, und zwar um die Sicherheit und Verfügbarkeit der kritischen Infrastruktur des Unternehmens zu optimieren. „Wir sind für etwa 800 Server verantwortlich und haben vor Kurzem ein Hardware-Monitoring eingeführt, mit dem wir auf einen Blick alle Systeme sehen können, die entweder gewartet werden oder bei denen es Probleme gibt. Damit wir die Resilienz unserer Systeme gewährleisten können, ist es für uns von entscheidender Bedeutung, dass wir Einblick in die Vorgänge auf unserer gesamten Hardware und in all unseren Anwendungen haben.“

Mithilfe der Dashboards von Splunk Enterprise, die einen klaren Überblick über alle Aktivitäten bieten, können die Active-Directory-Teams überall auf der Welt rund um die Uhr die Systeme überwachen. Gabriel Topala sagt: „Splunk Enterprise versorgt uns mit grundlegenden Informationen, etwa zu Fehlern bei der Orts- und Zeitsynchronisation, zur CPU-Auslastung und zum Netzwerkverkehr. Dank der Splunk-Plattform können wir auch proaktiver arbeiten, indem wir Probleme bei Maschinen automatisch erkennen und beheben. Früher haben wir erst dann ein Ticket bekommen, wenn ein User ein Problem hatte, und mussten dann von Hand eingreifen.“

Das Team ist durch Splunk-Warnmeldungen nun auch in der Lage, potenzielle Sicherheitsschwachstellen sofort anzugehen, sodass Continental die Integrität seiner Systeme aufrechterhalten kann.



Die Splunk-Plattform hilft uns, die Leistung jeder Maschine und jeder Technologie zu überwachen, sodass wir bei Problemen die Ursache herausfinden, Fehler schneller beheben und unsere Leute dabei unterstützen können, ihre Arbeit besser zu erledigen.“

Fernando Ulises Mérito del Campo,
Head of Big Data and AI CoC, Americas
bei Continental

Laden Sie Splunk kostenlos herunter oder starten Sie mit der [kostenlosen Cloud-Testversion](#). Egal ob Sie mit großen oder kleinen Teams, in der Cloud oder lokal arbeiten – Splunk hat das passende Bereitstellungsmodell für Sie.